

# GasseChuchi beim Geissensteinring



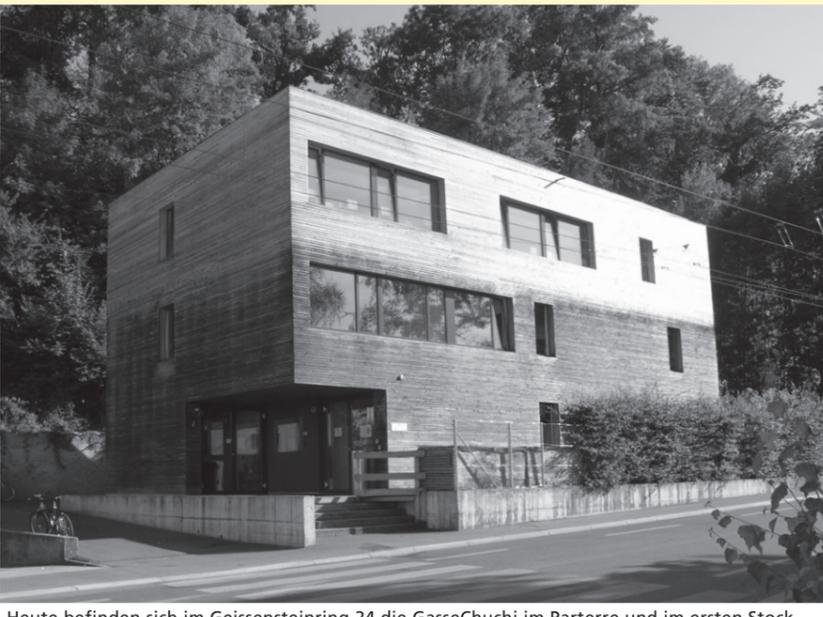
bis 1994 in Betrieb. Bild: zvg



Von 1994 bis 2002 befand sich die Chuchi in der Industriestrasse 9. Bild: zvg



im Jahr 2002 gebaut. Bild: GaZ



Heute befinden sich im Geissensteinring 24 die GasseChuchi im Parterre und im ersten Stock und seit 2011 die K&A im zweiten Stock. Bild: GaZ

stige Lösung gedacht war. Das Gebäude wurde von der Stadt Luzern dem Verein Kirchliche Gassenarbeit zur Verfügung gestellt. 2010 wurde mit dem Bau des zwei-

**«Seit dem Herbst 2009 haben sich über 1200 Personen registrieren lassen.»**

*Manuel Brillant*

ten Stockwerks begonnen. Im neuen Stockwerk konnte im Juni 2011 die Kontakt- und Anlaufstelle (K&A) den Suchtbetroffenen neue Räume für den Konsum mitgebrachter Drogen zur Verfügung stellen.

## Viele Klientinnen und Klienten

Sowohl die GasseChuchi als auch die K&A werden rege genutzt. Seit dem Herbst 2009 werden alle Klientinnen und Klienten dieser zwei Betriebe erfasst. Es haben sich dabei über 1200 Personen registrieren lassen.

Die GasseChuchi war von Anfang

an und ist auch heute noch ein wichtiger Rückzugsort für Suchtbetroffene. Für sie ist die GasseChuchi ihr Esszimmer, ihre Stube, ihr Hobbyraum und ein Ort der Erholung. Hier sind sie geschützt vor Regen, Kälte und manchmal auch vor der Polizei. Sie ist ebenso ein Ort der Begegnung. Zudem profitieren die Klientinnen und Klienten von den Animationsangeboten, von den bezahlten Hilfsarbeiten im Betrieb und den Beratungen durch das Personal. Besonders ausgebaut wurde in den letzten zehn Jahren das Catering-Projekt «öffentlich-genüsslich» der GasseChuchi. 2005 konnte zudem die Fussballmannschaft AC GasseChuchi ins Leben gerufen werden. In der GasseZiitig wurden wiederum zahlreiche Artikel publiziert, die von Suchtbetroffenen und auch von Mitarbeitenden des Vereins Kirchliche Gassenarbeit verfasst wurden. Die GasseZiitig ist ebenfalls ein Projekt der GasseChuchi.

Auch in Zukunft wird diese vielfältige Hilfe für die Besucherinnen und Besucher der GasseChuchi im Geissensteinring 24 bestimmt wichtig sein.

*Manuel Brillant*

**12. September 2012:**

## Fest zum 10-Jahr-Jubiläum

Um das 10-Jahr-Jubiläum der GasseChuchi im Geissensteinring 24 zu feiern, findet am 12. September eine Party in der GasseChuchi statt!

Der Anlass ist öffentlich.

Beginn: 17 Uhr, Ende: 21 Uhr

ter zirka 200 Kilometer Richtung Osten zu einem nahen Verwandten. Etwa um 20 Uhr kam ich an, wobei ein riesiges Saufgelage, ein sogenanntes «Botellon», mit einigen tausend Leuten im Gange war. Im Verlauf des Gelages schoss die Polizei mit Gummischrot in die Menge. Glücklicherweise wurde niemand verletzt. Ich übernachtete bei meinem Verwandten. Am nächsten Tag beschloss ich, wieder nach Luzern zurückzukehren.

### Letzte Rettung

Eine Stunde bevor ich in Luzern ankam, ist mir als letzte Rettung ein Freund in den Sinn gekommen, bei dem ich dann vorbeiging. Dieser Freund half mir mit einem grosszügigen Geldbetrag. Man lernt erst in der Not die besten Freunde kennen. Das hatte ich schon mehrmals in meinem Leben erfahren. Seither weiss ich wieder, wie wichtig gute Freunde im Leben sind.

Mittlerweile bin ich ein Penner geworden. Aber ich bin glücklich darüber, echte Freunde zu haben.

Wie viele Leute haben keine echten Freunde? Dies gibt mir den Mut weiter zu leben in dieser kalten Welt.

### Grossvater geworden

Der Hauptgrund, wieso ich weiterleben möchte ist jedoch, dass ich vor drei Tagen Grossvater geworden bin von Zwillingen. Meine Enkel möchten sicher gerne mal ihren Grossvater kennen lernen. Ich möchte aber auch wieder mal drogenfrei leben. Seit 25 Jahren konsumiere ich nun fast jeden Tag Drogen. Ich habe vor, eine Pilgerreise auf dem Jakobsweg nach Santiago de Compostela anzutreten, vielleicht nächste Woche. Die Reise mache ich, um mit den Drogen aufzuhören. Ich werde ein bisschen Methadon mitnehmen, die Dosis langsam reduzieren und so den Entzug machen. Das habe ich schon einmal getan, als ich auf dem Jakobsweg nach Luzern gekommen bin. Der Entzug hat damals auf diese Art funktioniert.

**Ricardo**

*\*Name geändert*

## Hepatitis- und HIV-Prävention

### Flashbox am Automaten

Saubere Spritzen, Ersatznadeln, Alkoholtupfer, Wasser und ein Präservativ befinden sich in einer Flashbox. Diese kann rund um die Uhr für drei Franken an Automaten bezogen werden.

### Standorte der Automaten:

- Rückseite des Luzerner Theaters
- Seetalplatz auf Reussbühler Seite

### Spritzentausch

Die Kontakt- und Anlaufstelle bei der GasseChuchi tauscht täglich von 10 bis 17 Uhr gebrauchte Spritzen gegen neue. Zudem bieten diverse Apotheken in der Stadt und im Kanton Luzern den Spritzentausch an.



## Habakuks Wortschöpfungen

*Habakuk präsentiert Weisheiten aus seiner eigenen Gedankenwelt.*

### Augen auf und durch

*Wo ist denn hier der Noteingang?*

WIR BRAUCHEN KEIN WELTKULTURERBE!  
WIR BRAUCHEN EINE WELTKULTUR.

Ich bin Hanfinist,  
Verfechter des Cannabismus(s)

*Lassen sie sich von einer Fachperson braten*

### Adam zu Eva:

«Das Öl ist der Apfel!»

Frei von Liebe  
Frei von Glauben  
Frei von Hass  
heisst Frieden

Freier Eintritt nur für zahlende Kundschaft

WER MIR GLAUBT,  
IST NICHT SELBER SCHULD!

HAT GOTT AUCH EINEN PLAN B?